

## **Presseaussendung der Landespolizeidirektion Burgenland vom 18.04.2025**

### **Dringende Warnung an die Bevölkerung – Verdacht auf manipulierte HiPP Babynahrung**

Die Polizei warnt die Bevölkerung eindringlich vor möglicherweise vergifteter Babynahrung/Beikostnahrung der Marke HiPP, die in Österreich in Umlauf gebracht worden sein könnte. Hintergrund sind laufende Ermittlungen in Deutschland. Im Zuge dieser wurden die österreichischen Behörden darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich eventuell verunreinigte HiPP-Gläser in Eisenstadt Umlauf befinden.

In Schützen am Gebirge (Bezirk Eisenstadt-Umgebung) wurde mittlerweile ein derartiges, **offensichtlich manipuliertes Glas mit Babynahrung „Karotten mit Kartoffeln“ 190 Gramm vom Landeskriminalamt Burgenland sichergestellt**. Dieses Gläschen war von einem Kunden gemeldet worden, ein Verzehr hat nicht stattgefunden.

In Tschechien und der Slowakei wurden ebenfalls markierte Gläser polizeilich sichergestellt. Erste Laboruntersuchungen ergaben bei diesen Produkten einen **giftigen Zusatzstoff**. Zudem wurde berichtet, dass manipulierte Gläser verdorben riechen würden.

Durch Mitwirkung des Bundeskriminalamtes wurde eine Probe des sichergestellten Produktes am Samstagnachmittag untersucht und positiv auf Rattengift getestet.

Die weiteren Erhebungen werden aktuell durch das Landeskriminalamt Burgenland in Kooperation mit dem Bundeskriminalamt geführt. Die Behörden ersuchen um erhöhte Aufmerksamkeit und rasche Meldung verdächtiger Wahrnehmungen.

### **Betroffene Produkte erkennen**

Nach aktuellem Ermittlungsstand sind verdächtige Produkte an folgender Kennzeichnung erkennbar:

- **Weißer Aufkleber mit rotem Kreis am Glasboden,**
- bereits geöffneter oder beschädigter Deckel,
- fehlender Sicherheitsverschluss („Knack-Geräusch“ beim ersten Öffnen fehlt) ,
- ungewöhnlicher oder verdorbener Geruch (laut Zeugenaussagen)

## **Dringender Appell an Eltern und Betreuungspersonen**

Sollten Sie HiPP-Babynahrung mit dieser Markierung besitzen oder Auffälligkeiten feststellen:

→ **Nicht öffnen**

→ **Keinesfalls verzehren bzw. einem Kleinkind zum Verzehr anbieten**

→ **Produkt abseits sämtlicher Lebensmittel beiseitestellen, eventuell Handschuhe dafür anlegen**

→ **Danach: Sofortiges gründliches Händewaschen mit Seife (mind. 30 Sekunden), VOR jeglichem weiteren Kontakt mit einer anderen Person, insb. Kindern**

**Die Landespolizeidirektion Burgenland nimmt Informationen zum Rückruf von HiPP Babygläschen mit möglichen lebensbedrohlichen Inhalten unter der Telefonnummer +43 5913310 Durchwahl: 3333 entgegen.**

### **Rückruf durch Spar Österreich**

SPAR Österreich hat vorsorglich das gesamte HiPP-Babykostgläser-Sortiment aus dem Verkauf genommen. Kundinnen und Kunden werden gebeten, bei SPAR, EUROSPAR, INTERSPAR oder Maximarkt gekaufte HiPP-Gläser **nicht zu konsumieren** und zurückzugeben. Der Kaufpreis wird laut der Firma SPAR auch ohne Kassenbon rückerstattet.